

Als ich hörte, dass die Anastasia-Bücher als Hörbuch heraus kommen sollen, war ich erst einmal skeptisch. Ich kannte bisher Hörbücher nur als unterhaltsame Literatur. Die Anastasia-Bücher jedoch haben einen recht anspruchsvollen Inhalt, der zum Mitdenken anregt. Bei Vorträgen mit solch anspruchsvollen Themen passiert es mir oft genug, dass ich gedanklich abschweife, weil der Vortragende nicht in der Lage ist, den Inhalt so zu übermitteln, dass mich das Thema bis zum Ende des Vortrages fesselt. Ist es überhaupt möglich den Inhalt der Anastasia-Buchreihe so fesselnd vorzutragen, dass man ihm auch über einen längeren Zeitraum zuhören kann? Es ist möglich!

Dieter Strobel hat es fertig gebracht, selbst die anspruchsvollsten Passagen des ersten Bandes „Anastasia - Tochter der Taiga“ so bildhaft vorzutragen, dass ich beim Zuhören alles um mich herum vergaß. Ich sah mich in meine Kindheit versetzt, wo meine Mutter mir vieles, was ich wissen wollte, in Form von Geschichten erzählt hat – es fühlte sich warm und gut an.

Die Form des Vortrages von Dieter Strobel hat mich begeistert, und der erste Gedanke, der mir dazu einfiel, war: „In dieser Form kann ich die Anastasia-Bücher auch meinen beiden 11 und 13 Jahre alten Enkeln näher bringen!“ Ein Ton sagt oft so viel mehr als ein geschriebenes Wort. Man fühlt sich beim Zuhören in die Taiga versetzt und kann die ungläubigen Gefühle Megres erfassen, die in ihm hochkommen, als er zum ersten Mal Anastasias Taiga-Lichtung betritt. Man kann die Verwirrung spüren, in der er sich immer wieder befindet, wenn Anastasia ihm ihre, für ihn zuerst einmal unfassbaren Einsichten, vermittelt. Man fühlt Anastasias Leichtigkeit, mit der sie die Welt betrachtet: Im Universum ist alles ganz einfach – man muss die Einfachheit nur erkennen.

Hier zeigt sich, dass die Schwingung eines ausgesprochenen Wortes erheblich stärker sein kann als ein mit den Augen aufgenommenes Wort.

Ich danke Dieter Strobel dafür, dass er uns mit seiner Stimme in die Taiga zu Anastasia versetzt und uns auf diese Weise die Bücher auf eine sehr bildhafte Art vermittelt.

Ich danke auch Ursula Gérard, die das Hörbuch initiiert, die richtigen Menschen für die Umsetzung gefunden und letztendlich die Produktionsleitung dafür übernommen hat. Ich danke Tom Duke (Thomas R. Schnabel) für die Tonaufnahmen und das Mastering. Diese beiden Menschen haben mit sehr viel Herzensblut, Energie und Zeit - größtenteils ehrenamtlich - dafür gesorgt, dass diese CD entstanden ist.

Die Hörbuchform wird – neben den Büchern – eine besonders schöne Form sein, die Menschen im Herzen zu erreichen, so dass unsere wunderschöne Erde wieder das wird, was sie einmal war: ein einziges Paradies."

[Christa Jasinski](#)